



/// PARKSIDE®



www.lidl-service.com



DRUCKLUFT-BOHRSCHRAUBER PDBS 2200 A2

DE AT CH

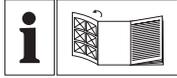
DRUCKLUFT-BOHRSCHRAUBER

Bedienungs- und Sicherheitshinweise
Originalbetriebsanleitung

IAN 285212

AT

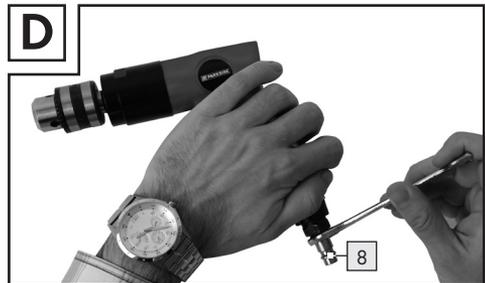
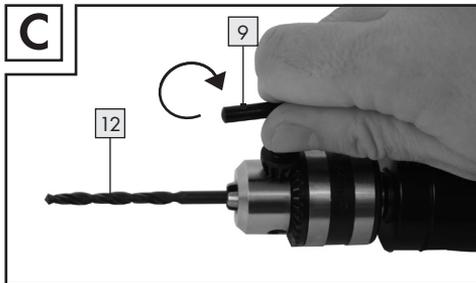
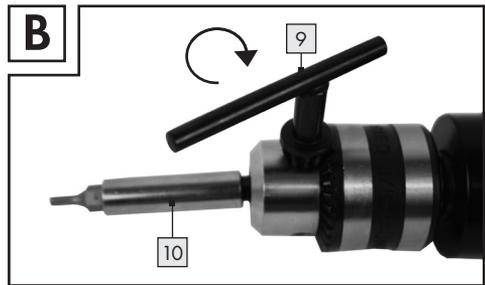
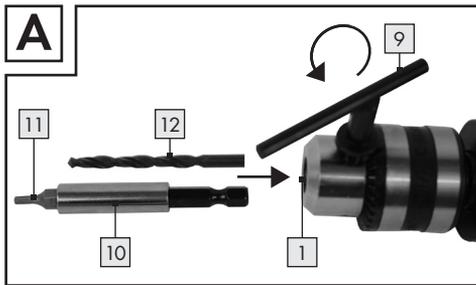
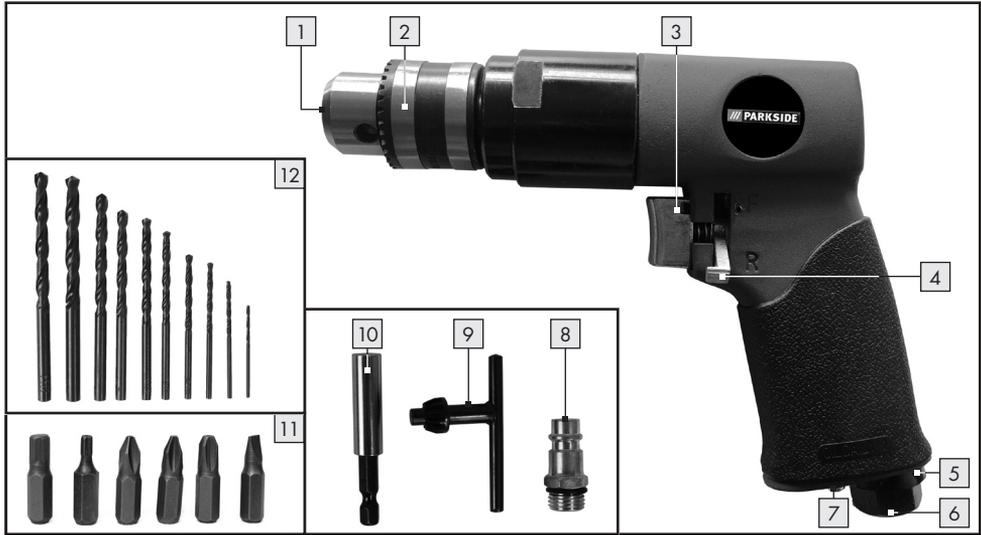




DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.





Einleitung	Seite	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite	6
Ausstattung	Seite	6
Technische Daten	Seite	7
Sicherheitshinweise für Druckluftwerkzeuge	Seite	7
Gefährdungen durch herausgeschleuderte Teile	Seite	9
Gefährdungen durch Erfassen / Aufwickeln	Seite	9
Gefährdungen im Betrieb	Seite	10
Gefährdungen durch wiederholte Bewegungen	Seite	10
Gefährdungen durch Zubehörteile	Seite	10
Gefährdungen am Arbeitsplatz	Seite	11
Gefährdungen durch Staub und Dämpfe	Seite	11
Gefährdungen durch Lärm	Seite	11
Gefährdungen durch Schwingungen	Seite	12
Zusätzliche Sicherheitsanweisungen für pneumatische Maschinen	Seite	12
Inbetriebnahme	Seite	13
Bit oder Bohrer einsetzen	Seite	13
Anschlüsse vornehmen	Seite	13
Druckluft einstellen	Seite	13
In Betrieb nehmen	Seite	13
Drehrichtung ändern	Seite	13
Nach der Inbetriebnahme	Seite	13
Wartung	Seite	14
Reinigung und Pflege	Seite	14
Hinweise zu Garantie und Serviceabwicklung	Seite	14
Garantiebedingungen	Seite	14
Garantieumfang	Seite	15
Abwicklung im Garantiefall	Seite	15
Umwelthinweise und Entsorgungsangaben	Seite	16
EG-Konformitätserklärung	Seite	16

In dieser Bedienungsanleitung / am Gerät werden folgende Piktogramme verwendet:

	Bedienungsanleitung lesen!		Täglich ölen
	Hinweis		Tragen Sie einen Gehörschutz, eine Atem-/ Staubschutzmaske, eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe.
	Warn- und Sicherheitshinweise beachten!		Druckluftschlauch
	Verwenden Sie niemals Wasserstoff-Sauerstoff, Kohlendioxid oder anderes Gas in Flaschen als Energiequelle		Entsorgen Sie Verpackung und Gerät umweltgerecht!

**Druckluft-Bohrschrauber
PDBS 2200 A2**

● **Einleitung**



Herzlichen Glückwunsch! Sie haben sich für ein hochwertiges Gerät aus unserem Haus entschieden. Machen

Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme mit dem Produkt vertraut. Lesen Sie hierzu aufmerksam die nachfolgende Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise. Die Inbetriebnahme dieses Werkzeuges darf nur durch unterwiesene Personen erfolgen.

**NICHT IN DIE HÄNDE VON KINDERN
KOMMEN LASSEN!**

● **Bestimmungsgemäße
Verwendung**

Diese druckluftbetriebene Bohrmaschine eignet sich zum Bohren in Kunststoff, Holz, Metall und ähnlichen Materialien. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie diese Anleitung gut auf. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte ebenfalls mit aus. Jegliche Anwendung, die von der bestimmungsgemäßen Verwendung abweicht ist untersagt und potentiell gefährlich. Schäden durch Nichtbeachtung oder

Fehlanwendung werden nicht von der Garantie abgedeckt und fallen nicht in den Haftungsbereich des Herstellers. Das Gerät wurde für den Hausgebrauch konzipiert und darf nicht kommerziell oder industriell genutzt werden.

● **Ausstattung**



Überprüfen Sie unmittelbar nach dem Auspacken immer den Lieferumfang auf Vollständigkeit sowie den einwandfreien Zustand des Gerätes. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn dieses defekt ist.

- 1 Zahnkranzbohrfutter
- 2 Bohrmaschinenkopf
- 3 Ein- / Aus-Schalter
- 4 Drehrichtungsumschalter
- 5 Druckluftanschluss
- 6 Kupplungsstück
- 7 Luftaustritt

Zubehör

- 8 Stecknippel 1/4"
- 9 Spanschlüssel
- 10 Bitverlängerung in Bitdose
- 11 Bits
- 12 Metallbohrer

● Technische Daten

Betriebsdruck:	max. 6,8 bar
Drehzahl max.:	2200 min ⁻¹
Aufnahme:	1 – 10 mm
geeignet für:	Holz- und Metallbohrer sowie handelsübliche Bits über Wartungseinheit mit Filterdruckminderer und Ölnebler
Luftversorgung:	Benötigte Luftqualität: gereinigt, kondensatfrei und ölvernebelt
Kompressoren:	mit mind. 50l Kesselvolumen
Lärmkennwerte (gemäß EN ISO 15744):	ca. L _{PA} : 80 dB(A) ca. L _{WA} : 3 dB(A)
Unsicherheit K:	3 dB
Vibration (gemäß EN 28927-2):	360 m/s ²
Unsicherheit K:	3 m/s ²



Sicherheitshinweise für Druckluftwerkzeuge

⚠️ WARNUNG! Wenn Druckluftwerkzeuge eingesetzt werden, müssen grundlegende Sicherheitsvorkehrungen befolgt werden, um die Risiken von Feuer, eines Stromschlags und Verletzungen von Personen auszuschließen. Bitte lesen und beachten Sie unbedingt vor der ersten Inbetriebnahme die Hinweise dieser Betriebsanleitung und bewahren Sie diese gut auf. Für Schäden oder Körperverletzungen, die entstehen, weil diese Betriebsanleitung nicht beachtet wurde, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Die angegebenen Gefährdungen sind für den allgemeinen Gebrauch von handgehaltenen Druckluftschlagschraubern vorhersehbar. Jedoch muss darüber hinaus der Benutzer spezifische Risiken bewerten, die aufgrund jeder Verwendung auftreten können.

- **⚠️ GEFAHR!** Halten Sie Ihre Hände oder andere Gliedmaßen von den sich drehenden Teilen fern. Ansonsten besteht Verletzungsgefahr.
- **⚠️ WARNUNG! QUETSCHGEFAHR!** Halten Sie Ihre Hände während des Betriebs vom Gegenlager (z. B. Ringschlüssel) fern. Dies gilt besonders beim Lösen von Schrauben bei beengten Arbeitsverhältnissen.
- **⚠️ WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!** Unterbrechen Sie vor Werkzeugwechseln, Einstellung und Wartungsarbeiten die Druckluftzufuhr.
- **⚠️ WARNUNG! EXPLOSIONSGEFAHR!** Verwenden Sie zur Reinigung des Druckluftgerätes niemals Benzin oder andere entflammare Flüssigkeiten! Im Druckluftgerät verbliebene Dämpfe können durch Funken entzündet werden und zur Explosion des Druckluftgerätes führen. Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Bearbeiten Sie keine Materialien, die potentiell leicht entflammbar oder explosiv sind oder sein könnten.
- Zu mehrfachen Gefährdungen müssen die Sicherheitshinweise vor dem Einbau, dem Betrieb, der Reparatur, der Wartung und dem Austausch von Zubehörteilen sowie vor der Arbeit in der Nähe der Bohrmaschine gelesen und verstanden werden. Andernfalls kann dies zu schweren körperlichen Verletzungen führen.
- Die Bohrmaschine sollte ausschließlich von qualifizierten und geschulten Bedienern eingerichtet, eingestellt oder verwendet werden.
- Die Bohrmaschine darf nicht verändert werden. Veränderungen können die Wirksamkeit der Sicherheitsmaßnahmen verringern und die Risiken für den Bediener erhöhen.
- Die Sicherheitsanweisungen dürfen nicht verloren gehen – geben Sie sie der Bedienerperson.
- Verwenden Sie niemals eine beschädigte Bohrmaschine.
- Die Maschinen sind regelmäßig zu warten, um zu überprüfen, dass alle erforderlichen Bemessungswerte und Kennzeichnungen wie bspw. Bemessungsdrehzahl oder Nennluftdruck lesbar

Sicherheitshinweise für Druckluftwerkzeuge

auf der Maschine gekennzeichnet sind. Der Benutzer muss den Hersteller kontaktieren, um Ersatzetiketten zur Kennzeichnung zu erhalten, wenn dies notwendig ist.

- Verwenden Sie das Gerät nur in den Anwendungsgebieten, für die es konzipiert wurde!
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
-  Verwenden Sie niemals Wasserstoff, Sauerstoff, Kohlendioxid oder anderes Gas in Flaschen als Energiequelle dieses Werkzeuges, da dies zu einer Explosion und somit zu schweren Verletzungen führen kann.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig wie vorgeschrieben (s. Kapitel „Wartung“ sowie „Reinigung und Pflege“).
- Kontrollieren Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf etwaige Beschädigungen. Stellen Sie vor jedem Gebrauch sicher, dass sich das Gerät in einem einwandfreien Zustand befindet.
- Seien Sie stets aufmerksam! Unerwartete Bewegungen der Maschine infolge von Reaktionskräften oder Bruch des eingesetzten Maschinenwerkzeuges oder des Gegenlagers können zu Verletzungen führen.
- Eine nicht erwartete Bewegung von Einsatz-Werkzeug kann eine gefährliche Situation verursachen.
- Es besteht das Risiko der Quetschgefahr durch das Drehmoment zwischen Gegenlager und Werkstück.
- Halten Sie Ihre Hände vom eingesetzten Werkzeug fern, ansonsten besteht das Risiko von Verletzungen.
- Verwenden Sie nur Fassungen und Adapter, die in gutem Zustand und für den Gebrauch mit den hier beschriebenen Maschinen geeignet sind.
- Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie es nicht mehr benutzen.
-  Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste

Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Druckluftwerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

- Schützen Sie die Schläuche vor Knicken, Verengungen, Lösungsmitteln und scharfen Kanten. Halten Sie die Schläuche fern von Hitze, Öl und rotierenden Teilen.
- Ersetzen Sie einen beschädigten Schlauch unverzüglich. Eine schadhafte Versorgungsleitung kann zu einem herumschlagenden Druckluftschlauch führen und kann Verletzungen verursachen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Atmen Sie die Abluft nicht direkt ein. Vermeiden Sie es, die Abluft in die Augen zu bekommen. Die Abluft des Druckluftgerätes kann Wasser, Öl, Metallpartikel oder Verunreinigungen aus dem Kompressor enthalten. Dies kann Gesundheitsschäden verursachen.
- **⚠️ WARNUNG! SEIEN SIE VORSICHTIG BEIM ABLEGEN DES GERÄTES!** Legen Sie das Gerät immer so ab, dass es nicht auf dem Abzug zum Liegen kommt. Unter Umständen könnte dies ein versehentliches Aktivieren des Gerätes nach sich ziehen, was wiederum zu Gefahren führen könnte.
- Es darf nur geeignetes Zubehör verwendet werden. Dieses können Sie beim Hersteller erwerben. Anderes als Originalzubehör kann zu Gefahren führen.
- Verwenden Sie nur gefilterte und regulierte Druckluft. Staub, ätzende Dämpfe und/oder Feuchtigkeit können den Motor eines Druckluftwerkzeuges beschädigen.
-  Der Schlauch muss für einen Druck von mind. 6,8 bar oder 125 psi ausgelegt sein, mindestens jedoch auf 150 % des im System erzeugten Maximaldruckes.

-  Das Werkzeug und der Druckluftschlauch müssen mit einer Schlauchkupplung versehen sein, so dass der Druck beim Trennen des Kupplungsschlauches vollständig abgebaut ist.
- **GEFAHR!** Vermeiden Sie den Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung. Dieses Gerät ist nicht gegen einen elektrischen Schlag isoliert.
- Ohne Zustimmung des Herstellers darf das Werkzeug in keiner Weise abgeändert werden.
- Das Werkzeug nur mit dem vorgeschriebenen Druck (6,8 bar) verwenden.
- Das Werkzeug muss nach der Anwendung und bei Nichtbenutzung stets von der Luftzufuhr getrennt werden.
- Wenn das Werkzeug nicht luftdicht ist oder es repariert werden muss, darf es nicht verwendet werden.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen. Dadurch können Sie das Gerät insbesondere in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- **⚠️ WARNUNG!** Lassen Sie das Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Gerätes fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.
- Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- Abzug und Gerät weglegen im Falle eines unerwarteten Ausfalls des Kompressors.
- Benutzen oder bewahren Sie das Werkzeug niemals an feuchten, staubigen Orten auf oder in der Nähe von Wasser, anderen Flüssigkeiten oder gefährlichen Gasen.
- Verwenden Sie möglichst einen Kondensatabschneider oder entleeren Sie die Schläuche und Rohrleitungen regelmäßig vor und während der

Benutzung der Druckluftgeräte von Kondensat (Wasser).

- Sichern Sie Ihre Werkstücke. Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Wenn Sie das Werkstück mit der Hand festhalten oder an den Körper drücken, können Sie das Gerät nicht sicher bedienen.
-  **ACHTUNG!** Ein unterdimensioniertes Druckluftsystem kann die Effizienz Ihres Gerätes vermindern.

● Gefährdungen durch herausgeschleuderte Teile

- Bei einem Bruch des Werkstücks oder eines der Zubehörteile oder gar des Maschinenwerkzeugs selbst können Teile mit hoher Geschwindigkeit herausgeschleudert werden.
- Beim Betrieb der Bohrmaschine ist immer ein schlagfester Augenschutz zu tragen. Der Grad des erforderlichen Schutzes sollte für jeden einzelnen Einsatz gesondert bewertet werden.
- Der Spannschlüssel muss vor Beginn des Bohrens abgezogen werden.
- Es ist sicherzustellen, dass das Werkstück sicher befestigt ist.

● Gefährdungen durch Erfassen / Aufwickeln

- Gefährdungen durch Erfassen / Aufwickeln können zu Erstickung, Skalpierung und / oder Schnittverletzungen führen, wenn weite Bekleidung, persönlicher Schmuck, Halsketten, Haare oder Handschuhe von der Maschine und ihren Zubehörteilen nicht ferngehalten werden.
- Beim Betrieb sowie bei Reparatur- oder Wartungsarbeiten und beim Austausch von Zubehörteilen an der Bohrmaschine oder dem Gewindeschneider ist immer ein schlagfester Augenschutz zu tragen. Der Grad des erforderlichen Schutzes sollte für jeden einzelnen Einsatz gesondert bewertet werden.

Sicherheitshinweise für Druckluftwerkzeuge

- Bei drehenden Antriebsfassungen und -verlängerungen kann es leicht zum Erfassen / Aufwickeln von gummierten oder metallverstärkten Handschuhen kommen.
- Tragen Sie keine lose sitzenden Handschuhe oder Handschuhe mit abgeschnittenen oder verschlissenen Handschuhfingern.
- Halten Sie niemals den Antrieb, die Fassung oder die Antriebsverlängerung fest.
- Halten Sie Ihre Hände vom drehenden Antrieb fern.

● Gefährdungen im Betrieb

- Beim Einsatz der Maschine können die Hände der Bediener Gefährdungen wie z. B. Schnitten, Abschürfungen und Wärme ausgesetzt sein. Tragen Sie geeignete Handschuhe zum Schutz der Hände.
- Die Bediener und das Wartungspersonal müssen physisch in der Lage sein, die Größe, das Gewicht und die Leistung der Maschine zu handhaben.
- Halten Sie die Maschine richtig: Seien Sie bereit, den üblichen oder plötzlichen Bewegungen entgegenzuwirken – halten Sie beide Hände bereit.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Körper im Gleichgewicht ist und dass Sie einen sicheren Stand haben.
- Hohe Reaktionsdrehmomente können im Fall von Blockieren auftreten, das durch zu hohe auf den Bohrer wirkende Lasten, durch Verankerten des Bohrers im zu bearbeitenden Werkstoff oder beim Durchgang des Bohrers durch das zu bearbeitende Material hervorgerufen werden kann.
- In Fällen, in denen Hilfsmittel zum Aufnehmen des Reaktionsdrehmoments erforderlich sind, wird empfohlen, wann immer möglich eine Aufhängungsvorrichtung zu verwenden. Falls dies nicht möglich ist, werden Seitengriffe für Maschinen mit geradem Griff und Maschinen mit Pistolengriff empfohlen. In jedem Fall wird empfohlen, Hilfsmittel zur Aufnahme des Reaktionsdrehmoments zu verwenden, wenn es größer ist als 4 Nm

bei Maschinen mit geraden Griffen, größer als 10 Nm bei Maschinen mit Pistolengriff.

- Halten Sie die Hände fern vom rotierenden Spannfutter und vom sich drehenden Bohrer.
- Geben Sie die Befehleinrichtung zum In-Gang- oder Stillsetzen im Fall einer Unterbrechung der Energieversorgung frei.
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen Schmiermittel.
- Es muss eine Schutzbrille getragen werden. Das Tragen von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung wird empfohlen.

● Gefährdungen durch wiederholte Bewegungen

- Bei der Verwendung einer Bohrmaschine kann der Bediener bei der Ausführung arbeitsbezogener Tätigkeiten unangenehme Empfindungen in den Händen, Armen, Schultern, im Halsbereich oder an anderen Körperteilen erfahren.
- Nehmen Sie für die Arbeit mit dieser Maschine eine bequeme Stellung ein, achten Sie auf sicheren Halt und vermeiden Sie ungünstige Positionen oder solche, bei denen es schwierig ist, das Gleichgewicht zu halten. Der Bediener sollte während lang andauernder Arbeiten die Körperhaltung verändern, was helfen kann, Unannehmlichkeiten und Ermüdung zu vermeiden.
- Falls der Bediener Symptome wie z. B. andauerndes Unwohlsein, Beschwerden, Pochen, Schmerz, Kribbeln, Taubheit, Brennen oder Steifheit an sich wahrnimmt, sollten diese warnenden Anzeichen nicht ignoriert werden. Der Bediener sollte einen qualifizierten Mediziner konsultieren.

● Gefährdungen durch Zubehörteile

- Trennen Sie die Maschine von der Energieversorgung, bevor das Maschinenwerkzeug oder Zubehörteil gewechselt wird.
- Verwenden Sie ausschließlich Zubehörteile und Verbrauchsmaterialien der vom Hersteller der

Bohrmaschinen und Gewindeschneider empfohlenen Größen und Typen; verwenden Sie keine anderen Typen oder Größen der Zubehörteile und Verbrauchsmaterialien.

- Vermeiden Sie den direkten Kontakt mit dem Maschinenwerkzeug während und nach der Benutzung, weil es heiß oder scharfkantig sein kann.

● Gefährdungen am Arbeitsplatz

- Ausrutschen, Stolpern und Stürzen sind Hauptgründe für Verletzungen am Arbeitsplatz. Achten Sie auf Oberflächen, die durch den Gebrauch der Maschine rutschig geworden sein können, und auf durch den Luft- oder den Hydraulikschlauch bedingte Gefährdungen durch Stolpern.
- Gehen Sie in unbekanntem Umgebungen mit Vorsicht vor. Es können versteckte Gefährdungen durch Stromkabel oder sonstige Versorgungsleitungen gegeben sein.
- Die Bohrmaschine ist nicht zum Einsatz in explosionsgefährdeten Atmosphären bestimmt und nicht gegen den Kontakt mit elektrischen Stromquellen isoliert.
- Stellen Sie sicher, dass keine elektrischen Leitungen, Gasrohrleitungen usw. vorhanden sind, die im Fall der Beschädigung durch die Verwendung der Maschine zu einer Gefährdung führen könnten.

● Gefährdungen durch Staub und Dämpfe

- Die beim Einsatz der Bohrmaschine entstehenden Stäube und Dämpfe können gesundheitliche Schäden (wie z.B. Krebs, Geburtsfehler, Asthma und/oder Dermatitis) verursachen; es ist unerlässlich, eine Risikobewertung in Bezug auf diese Gefährdungen durchzuführen und geeignete Regelungsmechanismen umzusetzen.
- In die Risikobewertung sollten der bei der Verwendung der Maschine entstehende Staub

und der dabei möglicherweise aufwirbelnde vorhandene Staub einbezogen werden.

- Die Bohrmaschine oder der Gewindeschneider ist nach den in dieser Anleitung enthaltenen Empfehlungen zu betreiben und zu warten, um die Freisetzung von Staub und Dämpfen auf ein Mindestmaß zu reduzieren.
- Die Abluft ist so abzuführen, dass die Aufwirbelung von Staub in einer staubgefüllten Umgebung auf ein Mindestmaß reduziert wird.
- Falls Staub oder Dämpfe entstehen, muss die Hauptaufgabe sein, diese am Ort ihrer Freisetzung zu kontrollieren.
- Alle zum Auffangen, Absaugen oder zur Unterdrückung von Flugstaub oder Dämpfen vorgesehenen Einbau- oder Zubehörteile der Maschine sollten den Anweisungen des Herstellers entsprechend ordnungsgemäß eingesetzt und gewartet werden.
- Die Verbrauchsmaterialien und das Maschinenwerkzeug sind den Empfehlungen dieser Anleitung entsprechend auszuwählen, zu warten und zu ersetzen, um eine unnötige Intensivierung der Staub- oder Dampfbildung zu vermeiden.
- Verwenden Sie Atemschutzgeräten wie nach den Arbeits- und Gesundheitsschutzvorschriften gefordert.

● Gefährdungen durch Lärm

- Die Einwirkung hoher Lärmpegel kann bei ungenügendem Gehörschutz zu dauerhaften Gehörschäden, Hörverlust und anderen Problemen, wie z. B. Tinnitus (Klingeln, Sausen, Pfeifen oder Summen im Ohr), führen.
- Es ist unerlässlich, eine Risikobewertung in Bezug auf diese Gefährdungen durchzuführen und geeignete Regelungsmechanismen umzusetzen.
- Zu den für die Risikominderung geeigneten Regelungsmechanismen gehören Maßnahmen wie die Verwendung von Dämmstoffen, um an den Werkstücken auftretende Klingelgeräusche zu vermeiden.

Sicherheitshinweise für Druckluftwerkzeuge

- Verwenden Sie Gehörschutzausrüstungen wie nach den Arbeits- und Gesundheitsschutzvorschriften gefordert.
- Die Bohrmaschine ist nach den in dieser Anleitung enthaltenen Empfehlungen zu betreiben und zu warten, um eine unnötige Erhöhung der Lärmpegel zu vermeiden.
- Verfügt die Bohrmaschine über einen Schalldämpfer, ist stets sicherzustellen, dass dieser beim Betrieb der Bohrmaschine vor Ort ist und sich in einem guten Arbeitszustand befindet.
- Die Verbrauchsmaterialien und das Maschinenwerkzeug sind den Empfehlungen dieser Anleitung entsprechend auszuwählen, zu warten und zu ersetzen, um eine unnötige Erhöhung des Lärmpegels zu vermeiden.

● Gefährdungen durch Schwingungen

- Die Einwirkung von Schwingungen kann Schädigungen an den Nerven und Störungen der Blutzirkulation in Händen und Armen verursachen.
- Tragen Sie bei Arbeiten in kalter Umgebung warme Kleidung und halten Sie Ihre Hände warm und trocken.
- Falls Sie feststellen, dass die Haut an Ihren Fingern oder Händen taub wird, kribbelt, schmerzt oder sich weiß verfärbt, stellen Sie die Arbeit mit der Maschine ein und konsultieren Sie einen Arzt.
- Die Bohrmaschine ist nach den in dieser Anleitung enthaltenen Empfehlungen zu betreiben und zu warten, um eine unnötige Verstärkung der Schwingungen zu vermeiden.
- Lassen Sie den Bohrer nicht auf dem Werkstück rattern, da dies mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einer erheblichen Verstärkung der Schwingungen führt.
- Verwenden Sie keine verschlissenen oder schlecht passenden Fassungen und Verlängerungen, da dies mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einer erheblichen Verstärkung der Schwingungen führt.
- Die Verbrauchsmaterialien und das Maschinenwerkzeug sind den Empfehlungen dieser Anleitung entsprechend auszuwählen, zu warten und

zu ersetzen, um eine unnötige Verstärkung der Schwingungen zu vermeiden.

- Nutzen Sie zum Halten des Gewichts der Maschine, wann immer möglich, einen Ständer, einen Spanner oder eine Ausgleichseinrichtung.
- Halten Sie die Maschine mit nicht allzu festem, aber sicherem Griff unter Einhaltung der erforderlichen Hand-Reaktionskräfte, denn das Schwingungsrisiko wird in der Regel mit zunehmender Griffkraft größer.

● Zusätzliche Sicherheitsanweisungen für pneumatische Maschinen

- Druckluft kann ernsthafte Verletzungen verursachen.
 - Wenn die Maschine nicht in Gebrauch ist, vor dem Austausch von Zubehörteilen oder bei der Ausführung von Reparaturarbeiten ist stets die Luftzufuhr abzusperrern, der Luftschlauch drucklos zu machen und die Maschine von der Druckluftzufuhr zu trennen.
 - Richten Sie den Luftstrom niemals auf sich selbst oder gegen andere Personen.
- Umherschlagende Schläuche können ernsthafte Verletzungen verursachen. Überprüfen Sie daher immer, ob die Schläuche und ihre Befestigungsmittel unbeschädigt sind und sich nicht gelöst haben.
- Kalte Luft ist von den Händen fortzuleiten.
- Falls Universal-Drehkupplungen (Klauenkupplungen) verwendet werden, müssen Arretierstifte eingesetzt werden und verwenden Sie Whipcheck-Schlauchsicherungen, um Schutz für den Fall eines Versagens der Verbindung des Schlauchs mit der Maschine oder von Schläuchen untereinander zu bieten.
- Sorgen Sie dafür, dass der auf der Maschine angegebene Höchstdruck nicht überschritten wird.
- Tragen Sie mit Luft arbeitende Maschinen niemals am Schlauch.

● Inbetriebnahme

Hinweis: Im Auslieferungszustand ist das Gerät bereits vollständig funktionstüchtig.

● Bit oder Bohrer einsetzen

- Öffnen Sie das Zahnkranzbohrfutter **1** mit Hilfe des Spanschlüssels **9** (s. Abb. A).
- Setzen Sie nun die Bitverlängerung **10** so tief wie möglich in das Zahnkranzbohrfutter **1** ein und stecken Sie den Bit **11** auf (s. Abb. A).
- Um die Bitverlängerung **10** festzuspannen, verschließen Sie nun Zahnkranzbohrfutter **1** mit Hilfe des Spanschlüssels **9** (s. Abb. B). Achten Sie auf sicheren Sitz der Bitverlängerung **10** und des Bits **11**. Setzen Sie die Bohrer analog zu diesen Schritten ein (s. Abb. A und C).

● Anschlüsse vornehmen

Hinweis: Verwenden Sie nur Anschlusschläuche mit einem Innendurchmesser von mindestens 9 mm.

- Wickeln Sie Teflonband (nicht im Lieferumfang enthalten) um den Stecknippel **8** herum, bevor Sie diesen in das Druckluftgerät einschrauben. Wickeln Sie das Band möglichst stramm um das Gewinde. So wird die Wahrscheinlichkeit, dass Luft austritt, minimiert und der Arbeitsvorgang optimiert.
- Drehen Sie den Stecknippel **8** in das Anschlussgewinde der Bohrmaschine (s. Abb. D).
- Ziehen Sie die Verbindung mit Hilfe einer Zange nach.
- Drücken Sie nun den Druckluftschlauch mit ein wenig Krafteinsatz auf den Stecknippel **8**, bis der Schlauch einrastet.
-  **ACHTUNG!** Achten Sie unbedingt auf den festen Sitz des Druckluftschlauches. Ein gelöster und unkontrolliert umherschlagender Schlauch birgt große Gefahr. Achten Sie ebenso auf den festen Sitz der beiden Schraubverbindungen zwischen Kupplungsstück und Gerät.

● Druckluft einstellen

Hinweis: Das Gerät ist für einen Betriebsdruck von bis zu 6,8 bar und einen Kompressor mit einem Luftvolumen von mindestens dem in den technischen Daten angegebenen Wert ausgelegt. Bedenken Sie bitte beim Einstellen des Luftdrucks, dass der Druck bei einer Schlauchlänge von 10 m und einem Innendurchmesser von 9 mm um ca. 0,6 bar absinkt.

- Verwenden Sie nur gefilterte, geschmierte und regulierte Druckluft.

● In Betrieb nehmen

- Betätigen Sie den Ein-/Aus-Schalter **3**, um das Gerät in Betrieb zu nehmen.
- Lassen Sie den Ein-/Aus-Schalter **3** los, um das Gerät auszuschalten.

● Drehrichtung ändern

 **ACHTUNG!** Das Gerät muss vollständig zum Stillstand gekommen sein, bevor Sie die Drehrichtung ändern.

 **ACHTUNG!** Eine in die andere als die erwartete Richtung drehende Maschine kann gefährlich sein. Achten Sie darauf, was Sie tun und seien Sie stets vorsichtig.

Hinweis: Die Bohrmaschine ist für Rechts-/Links-Lauf ausgelegt. Mit Hilfe des Drehrichtungsumschalters **4** können Sie die Drehrichtung der Bohrmaschine ändern.

- Stellen Sie den Drehrichtungsumschalter **4** auf Position F um den Rechtslaufmodus einzustellen.
- Stellen Sie den Drehrichtungsumschalter **4** auf Position R um den Linkslaufmodus einzustellen.

● Nach der Inbetriebnahme

Nach Abschluss der Arbeit muss das Gerät vom Druckluftanschluss **5** getrennt werden.

- Um eventuell vorhandene Reste von Druckluft abzubauen, ist der Ein-/Aus-Schalter **[3]** des Gerätes kurz zu betätigen.
- Ziehen Sie nun die Sicherung der Anschlusskuppelung an Ihrem Druckluftschlauch nach hinten.
- Lösen Sie nun den Schlauch vom Stecknippel **[8]**.
- Geben Sie vor jeder Inbetriebnahme des Druckluft-Werkzeuges 3–5 Tropfen Öl in den Druckluftanschluss.
- War das Druckluft-Werkzeug mehrere Tage nicht in Betrieb, müssen Sie vor dem Einschalten 5–10 Tropfen Öl in den Druckluftanschluss **[5]**.

⚠ WARNUNG! Seien Sie vorsichtig beim Ablegen des Gerätes. Legen Sie das Gerät immer so ab, dass es nicht auf dem Abzug zum Liegen kommt. Unter Umständen könnte dies ein versehentliches Aktivieren des Gerätes nach sich ziehen, was wiederum zu Gefahren führen könnte.



Hinweis: Für eine möglichst lange Lebensdauer ist es für Druckluftgeräte unumgänglich, sie regelmäßig zu ölen.

- Lagern Sie Ihre Druckluftwerkzeuge/-geräte nur in trockenen Räumen.
- Neben den zuvor beschriebenen Ölungs- und Reinigungsarbeiten sind keine weiteren Wartungsarbeiten erforderlich.

● Wartung

⚠ ACHTUNG! Die Wartung darf nur von unterwiesenen Personen durchgeführt werden. Eine lange Lebensdauer und einen störungsfreien Betrieb dieses Qualitätsproduktes wird durch die Einhaltung der hier angegebenen Wartungshinweise garantiert.

- Das Gerät bei Wartungs- und Pflegearbeiten von der Druckluftquelle trennen.
- Prüfen Sie bei jeder Wartung den Zustand Ihres Verbrauchsmaterials und Zubehörs.

Hinweis: Für eine reibungslose Funktion Ihres Gerätes sind eine tägliche Reinigung und eine regelmäßige Schmierung dringend erforderlich.

- Hierfür bitte nur spezielles Werkzeugöl mit hoher Viskosität (dünnflüssig) verwenden. Geeignet sind Druckluftgeräteöle oder Motorenöl SAE 10-20.

⚠ ACHTUNG! Verwenden Sie keine anderen (insb. zähflüssigere) Schmiermittel. Ansonsten besteht die Gefahr von Funktionsstörungen oder dauerhaften Schäden.

Um die Schmierung vorzunehmen bieten wir Ihnen folgende Möglichkeiten:

a) **über einen Nebelöler**

- Schrauben Sie zur Verwendung des Nebelölers den Stecknippel **[8]** direkt ins Gerät und verbinden diesen mit Ihrem Druckluftschlauch.

b) **von Hand**

Alternativ können Sie Ihr Gerät auch von Hand ölen (nicht empfohlen).

- Lösen Sie dazu die Verschlusschraube der Öl-Einfüllöffnung.

● Reinigung und Pflege

- Verwenden Sie zur Reinigung keinesfalls Flüssigkeiten wie Benzin, Lösungsmittel oder Wasser.
- Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen.
- Reinigen Sie das Werkzeug nur mit einem trockenen Tuch.

● Hinweise zu Garantie und Serviceabwicklung

Garantie der Creative Marketing Consulting GmbH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

● Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbonn) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

● Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z.B. Schalter, Akkus oder solchen, die aus Glas gefertigt sind.

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Bedienungsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

● Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbonn und die Artikelnummer (z.B. IAN) als Nachweis für den Kauf bereit.

Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild, einer Gravur, dem Titelblatt Ihrer Anleitung (unten links) oder dem Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite.

Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung telefonisch oder per E-Mail.

Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbonn) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden.



Hinweis:

Auf www.lidl-service.com können Sie diese und viele weitere Handbücher, Produktvideos und Software herunterladen.

So erreichen Sie uns:

DE, AT, CH

Name:	C. M. C. GmbH
Internetadresse:	www.cmc-creative.de
E-Mail:	service.de@cmc-creative.de service.at@cmc-creative.de service.ch@cmc-creative.de
Telefon:	+49 (0) 6894 9989751 (Normal-Tarif dt. Festnetz)
Fax:	+49 (0) 6894 9989729
Sitz:	Deutschland

IAN 285212

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist.

Kontaktieren Sie zunächst die oben benannte Servicestelle.

Adresse:

C. M. C. GmbH
Katharina-Loth-Str. 15
66386 St. Ingbert
DEUTSCHLAND

Bestellung von Ersatzteilen:

www.ersatzteile.cmc-creative.de

● **Umwelthinweise und Entsorgungsangaben**



Rohstoffrückgewinnung statt Müllentsorgung!



Gerät, Zubehör und Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Werfen Sie das Druckluftwerkzeug nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser. Wenn möglich, sollten nicht mehr funktionstüchtige Geräte recycelt werden. Fragen Sie Ihren lokalen Händler um Hilfe.

● **EG-Konformitätserklärung CE**

Wir, die

C. M. C. GmbH

Dokumentenverantwortlicher: Marc Uhle
Katharina-Loth-Str. 15
66386 St. Ingbert
DEUTSCHLAND

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Druckluft-Bohrschrauber

Artikelnummer: 2054

Herstellungsjahr: 2017/34

IAN: 285212

Modell: **PARKSIDE DRUCKLUFT-BOHRSCHRAUBER PDBS 2200 A2**

den wesentlichen Schutzanforderungen genügt, die in den Europäischen Richtlinien

Maschinen Richtlinie

EG-Richtlinie 2006/42/EG

und deren Änderungen festgelegt sind.

Für die Konformitätsbewertung wurden folgende harmonisierte Normen herangezogen:

DIN EN ISO 11148-3:2012

St. Ingbert, 31.05.2017

C.M.C. GmbH
Katharina-Loth-Str. 15
66386 St. Ingbert
Telefon: +49 6884 9989720
Telefax: +49 6884 9989729

i. A. Marc Uhle

- Leiter Qualitätssicherung -



C. M. C. GmbH
Katharina-Loth-Str. 15
66386 St. Ingbert
Germany

Stand der Informationen: 06 / 2017
Ident.-No.: PDBS2200A2062017-AT

IAN 285212

1

